



Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Eidgenössisches Finanzdepartement EFD
Eidgenössische Zollverwaltung EZV



Medienseminar Bioethanol:

Änderung des Mineralölsteuergesetzes

24. Juni 2008



CO₂-Reduktionsziele Schweiz

Ziel gemäss Artikel 2 CO₂-Gesetz:
bis im Jahr 2010: - 10 % CO₂ gegenüber 1990

Ziel Treibstoffe – 8 %

Stand 2006:
+ 9,2 %

Energie-, verkehrs-, umwelt-,
finanzpolitische Massnahmen;
Klimarappen

Förderung von Gas- und biogenen Treibstoffen

Ziel Brennstoffe – 15 %

Stand 2006:
– 4,6 %

CO₂-Abgabe seit 1.1.2008



Revidiertes Mineralölsteuergesetz vom 23.3.2007

- Steuerbegünstigung
 - Erd- und Flüssiggas:
Reduktion von 40 Rappen je Liter Benzinäquivalent
 - biogene Treibstoffe:
Steuerbefreiung
- Steuerausfälle werden über den Benzinsteuersatz kompensiert.

Bioethanol	
- heute	72.06 Rp. / l
- zukünftig	0.00 Rp. / l
	- 100 %

1. Jahr	=	~ + 1,4 Rp. / l
langfristig	=	~ + 6-7 Rp. / l

Ziel: Reduktion CO₂-Ausstoss und Luftschadstoffbelastung im Strassenverkehr (Feinstaub, Ozon)



Art. 12b MinöStG: Steuerbefreiung biogene Treibstoffe

Bedingungen für die Steuerbefreiung:

- Mengenbeschränkung (Abs. 2)
- Umfang der Steuerbefreiung abhängig von: (Abs. 3 Bst. a)
 - Herkunft Rohstoffe
 - Beitrag Energie- und Umweltpolitik
 - Wettbewerbsfähigkeit
- **Mindestanforderungen an den Nachweis einer positiven ökologischen Gesamtbilanz und sozial annehmbare Produktionsbedingungen (Abs. 3 Bst. b)**

Problem int. Verpflichtungen:

- GATT / WTO
- FHA Schweiz-EU von 1972





Änderung Mineralölsteuerverordnung

Verabschiedet am 30.1.2008

- Steuerbefreiung für Bioethanol, Biodiesel, Pflanzenöle und Biogas
- Völkerrechtskonforme Umsetzung
- Definition ökologische Mindestanforderungen
- Definition soziale Mindestanforderungen
- [Inkraftsetzung: 1. Juli 2008](#)
- bisherige Pilot- und Demonstrationsanlagen erhalten eine angemessene Übergangsfrist.



Ökologische Mindestanforderungen (MinöStV Art. 19b Abs. 1)

- a) **Treibhausgasreduktion** über den ganzen Lebensweg von 40% verglichen mit Benzin
 - b) **Umweltbelastung** über den ganzen Lebensweg nicht erheblich grösser als Benzin
 - c) Keine Gefährdung von **Regenwald und biologische Vielfalt**
- BAFU regelt Einzelheiten
(Treibstoff-Ökobilanz-Verordnung)





Umsetzung ök. Mindestanforderungen (MinöStV Art. 19b Abs. 2 und 3)

- **Treibstoffe aus Abfällen und Rückständen der Land- und Forstwirtschaft:**
Mindestanforderungen gelten als erfüllt bei Treibstoffen
→ Nachweis ohne Ökobilanz
- **Treibstoffe aus Palmöl, Soja oder Getreide**
Mindestanforderungen gelten als nicht erfüllt.
→ in der Regel keine Steuererleichterung!
- **Andere Treibstoffe:**
→ Nachweis mit Ökobilanz



Treibstoff-Ökobilanzverordnung

Regelung für Treibstoffe mit **Ökobilanznachweis**:

1. Es wird jedes Gesuch einzeln geprüft.
2. Gesuche enthalten pro Rohstoff:
 - Nachweis zur Nichtgefährdung von Regenwald und biologischer Vielfalt;
 - Beschreibung des Produktionsweges: Anbau der Rohstoffe, Herstellung der Treibstoffe, Transport;
 - Allfällige ökologische Vorteile der Treibstoffe.
3. Standardisierter Fragebogen: kein Ökobilanz-Fachwissen notwendig

**Anhörung zur Treibstoff-Ökobilanzverordnung bis August
Inkraftsetzung voraussichtlich Herbst 2008**





Soziale Mindestanforderungen (MinöStV Art. 19d)

- am Produktionsstandort anwendbare soziale Gesetzgebung

- mindestens Kernübereinkommen der internationalen Arbeitsorganisation (IAO):
 - Vereinigungsfreiheit und Recht auf Kollektivverhandlungen;
 - Keine Zwangsarbeit;
 - Keine Kinderarbeit;
 - Keine Diskriminierung in Beschäftigung und Beruf; etc.

- SECO regelt Details





Verfahren

SECO

EZV (Steuerbehörde)

BAFU

